



Zorniges Deutschland

Impuls



Vor kurzem in einem schönen schwäbischen Erlebnispark bei schönstem Wetter ... Ich höre zorniges Geschrei in meiner Nähe. Aber kein zorniges Kindergeschrei – das wäre ja völlig normal. Nein, da streiten ein Mann und eine Frau lauthals über Plätze in einem Fahrgeschäft! Beide sind wohl alleine mit ihren (kleinen) Kindern unterwegs. Es geht so zur Sache, dass ich Angst habe gleich eingreifen zu müssen, bevor es handgreiflich wird. Auch die Kinder scheinen ziemlich geschockt über diese Eskalation – zumindest müssen beide Elternteile ihren Kindern ihre Sicht des Streits ausführlich

darlegen. In letzter Zeit habe ich immer wieder solche Situationen erlebt – ein eigentlich kleiner Anlass führte zu einem unglaublichen Wutausbruch. Die Stimmung in unserer Gesellschaft scheint sehr gereizt. Besonders natürlich bei emotionalen Themen wie die Bewältigung der Corona-Pandemie oder die bevorstehende Bundestagswahl. Ich muss ehrlich gestehen, diese Entwicklung macht mir Sorgen. Ich will mir nicht vorstellen, dass Konflikte dieser Art auf offener Straße zur Normalität werden (da denke ich jetzt auch an die Corona-Demonstrationen). Ich wünsche mir, dass wir als deutsches Volk gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Das wir gelernt haben andere Meinungen zu tolerieren und dass jeder seine Meinung frei kundtun darf. Doch dazu braucht es viele mutige Vorbilder und ich muss mich natürlich auch an der eigenen Nase fassen.

Wie steht es denn um meine Emotionen?

Habe ich mich im Griff, auch wenn ich mich sehr angegriffen oder eingeengt fühle? Die Bibel gibt uns hier sehr wertvolle Ratschläge mit auf unseren Lebensweg mit allen Höhen und Tiefen. Jakobus, ein Autor der Bibel, schreibt es so: Ihr sollt wissen: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist (Jakobus 1,19). Ich will also in meinem Umfeld „auffallen“ durch meine Langsamkeit zum Zorn... 😊

Zitat aus der Bibel

Euer Zorn soll nicht dazu führen, dass ihr noch mehr Schuld auf euch ladet! Denkt darüber nach, wenn ihr zu Bett geht, und seid still! (Psalm 4,5 – Basisbibel)

Euer Zorn soll nicht dazu führen, dass ihr Schuld auf euch ladet! Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. (Epheser 4,26 – Basisbibel)

Ein Witz

Bei einem simulierten Angriff muss sich die Truppe gegen einen "imaginären Feind" verteidigen, wie der Feldwebel es nennt. Er bellt Befehle, doch die Rekruten zeigen nur wenig Reaktion. "Sie da," ruft der Feldwebel, "der imaginäre Feind rückt vor, Sie geraten ins Kreuzfeuer!" Der Rekrut geht zwei Schritte zur Seite. "Was tun Sie denn da, Mann?" brüllt der Feldwebel, rot vor Zorn.

Rekrut: "Ich stelle mich hinter einen imaginären Baum."

Männer-Aktionstag online – am Sa. 25.09.21 aus dem Monbachtal

Ob die 600 Stunden Männeraktionstag vom 1. bis 25. September 2021 erreicht wurden, zeigt sich beim **Finale online am 25. September 2021** | 19:30 Uhr | [STRONGER Youtube Channel](#) anklicken!

Danke

Impuls: Simon Lubberger, Calw-Altburg / Bildrechte: ©olly - stock.adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <https://maennermail.lgv.org>

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV-MännerMail) und des Internetlinks <https://maennermail.lgv.org> zitiert werden. © MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)